

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Bauvorhaben:

Empfohlener Fußboden:

AgBB-geprüfter, verformungsfrei erhärtender Schnellestrich CT-C25-F4-SW1 (SW1 = schwindarm) auf Dämmschicht, schwind- und spannungsarm aus ternärem Vollbindemittel RHEOTHERM® Schnellzement

Hinweis:

Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.

Die Arbeiten sind gemäß Produktinformationen der Chemotechnik Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0, Telefax 07062 / 64 547, unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

Untergrund:

Der tragende Untergrund muss zur Aufnahme des schwimmenden Estrichs ausreichend trocken sein und eine ebene Oberfläche aufweisen. Er darf keine punktförmigen Erhebungen, Rohrleitungen o. ä. aufweisen, die zu Schallbrücken und/oder Schwankungen in der Estrichdicke führen können. Die Toleranzen der Ebenheit, Höhenlage und Neigung des tragenden Untergrunds müssen DIN 18202 entsprechen.

Untergrundüberprüfung:

Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.

Abdichtung:

Ggf. erforderliche Maßnahmen zur Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit sind vom Planer festzulegen.

**Bauvorhaben:
Leistungsbeschreibung:**

AgBB-geprüfter, verformungsfrei erhärtender Schnellestrich CT-C25-F4-SW1 (SW1 = schwindarm) auf Dämmschicht, schwind- und spannungsarm aus ternärem Vollbindemittel RHEOTHERM® Schnellzement

Seite: 2

Dämmschicht:

Liefen und Verlegen von Dämmschicht aus Dämmstoffen gem. DIN 18560-2, Abschnitt 3.3 nach Planervorgaben.

Wärmedämmung: Bezeichnung

Dicke:

Trittschalldämmung: Bezeichnung

Dicke:

..... m² Einzel Gesamt:

Randfugen:

Liefen und Verlegen ausreichend dimensionierter Randstreifen an allen aufgehenden Bauteilen (z. B. Wände, Türcargen, Rohrleitungen etc.) zur Ausbildung ordnungsgemäßer Randfugen und zur Vermeidung von Schallbrücken.

..... lfm Einzel Gesamt:

Abdeckung:

Liefen und Verlegen von PE-Folie für Abdeckung und Schutz der Dämmschicht. Stoßüberlappung mind. 80 mm. Abdeckung an den Rändern bis zur Oberkante des Randstreifens hochziehen.

..... m² Einzel Gesamt:

Estrich:

..... mm dicken, schwind- und spannungsarm erhärtenden sowie früh nutz- und belegbaren Schnellestrich CT-C25-F4-SW1 aus ternärem Vollbindemittel [RHEOTHERM® Schnellzement](#) gemäß Produktinformation herstellen und verdichten sowie in richtiger Höhenlage ebenflächig nach den Anforderungen gem. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3, einbauen. Oberfläche abreiben und glätten.

Richtrezeptur (Erstprüfung empfohlen):

[RHEOTHERM® Schnellzement](#) 50 kg
Kiessand 0/8 mm (Sieblinienbereich A/B 8) 300 kg

Wasser-Bindemittel-Wert ≤ 0,60

Anforderungen

**Bauvorhaben:
Leistungsbeschreibung:**

AgBB-geprüfter, verformungsfrei erhärtender Schnellestrich CT-C25-F4-SW1 (SW1 = schwindarm) auf Dämmschicht, schwind- und spannungsarm aus ternärem Vollbindemittel RHEOTHERM® Schnellzement

Seite: 3

Biegezugfestigkeit (Güteprüfung)	nach 3 Tagen	≥ 3 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (Güteprüfung)	nach 28 Tagen	≥ 4 N/mm ²
Druckfestigkeit	nach 3 Tagen	≥ 20 N/mm ²
Druckfestigkeit	nach 28 Tagen	≥ 25 N/mm ²

- **Schwindklasse (DIN 18560-1): SW1 (schwindarm)**
- Schwindmaß (DIN EN 13892-9) nach 120 Tagen < 0,2 mm/m
- begehbar nach 24 Stunden
- Belegreife ≤ 2 CM-% nach 14-21 Tagen
- nicht rückfeuchtend
- wasserfest

..... m² Einzel Gesamt:

Eventualposition:
Estrichmehrstärken:

Materialmehrverbrauch aufgrund größerer Einbaudicken des Schnellestrichs RHEOTHERM® Schnellzement.
Abrechnung pro 5 mm Estrichmehrstärken auf Nachweis.

..... m² Einzel Gesamt:

Fugen:

Anordnung erforderlicher Schein- und Bewegungsfugen gemäß DIN 18560-2, Abschnitt 5.3.3 in Abhängigkeit von Flächengrößen und Raumgeometrie gemäß Fugenplan nach Vorgaben des Planers.

..... lfm Einzel Gesamt:

Belegreife:

Das Erreichen der für nachfolgende Oberbeläge erforderlichen Belegreife ist vom Oberbodenleger im Rahmen seiner Prüfungspflicht vor Durchführung der Belagsarbeiten anhand repräsentativer Feuchtemessungen zu überprüfen (CM-Messung gemäß DIN 18560 T1 mit 50 g Einwaage/Messdauer 10 Min.).

Angebotssumme

MwSt.

Bauvorhaben:
Leistungsbeschreibung:

**AgBB-geprüfter, verformungsfrei erhärtender Schnellestrich
CT-C25-F4-SW1 (SW1 = schwindarm) auf Dämmschicht,
schwind- und spannungsarm aus ternärem Vollbindemittel
RHEOTHERM® Schnellzement**

Seite: 4

Angebotssumme brutto

Datum:
Firmenstempel/Unterschrift